

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 50  
  
**Artikel:** Stosseufzer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450945>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Man hätte . . .

Ich, wann stirbt ein die fette  
Ungeheure Redensart,  
Kluger Bürger: Ich man hätte  
Eine bessere Gegenpart,  
Wenn man nur vor vielen Jahren  
Ander, rascher war verfahren!

„Hätte man die Wasserkräfte  
Ausgenutzt, wie's sich's gehört,  
Ja, wir machten heut Geschäfte,  
Unerhört!

Und wir sagten unverhohlen:  
Kohlen? Werdet uns gefohlen!“

„Hätte man vor vielen Wintern  
Jenen Motionen Joos  
Nicht den wohlbekannten Hintern  
Zugekehrt, verständnislos,  
Würden jetzt die Ozeane  
Brot uns bringen unter Schweizerfahne!“

„Hätte man . . .“ Ei was man hätte,  
Macht uns heute nicht gescheit,  
Und das Wimmern an der Kette  
Schwächlicher Vergangenheit  
Ist erbärmlich. Uns soll man tadeln,  
Daß wir — holla — in die Zukunft tadeln.

Jakob Böhler

## Gemeinheiten

Die größte Grausamkeit des Daseins ist,  
daß man über die Leistungsfähigkeit des  
Körpers hinaus weiterleben muß.

Sür die meisten Berufsfrauen ist der Be-  
ruf ein Ausweg, keine Bestimmung.

Die Geislosen kommen am schnellsten vor-  
wärts, denn sie brauchen keine geistigen Ein-  
dernisse zu nehmen.

Hunde, die sich auf der Straße lieben, sind  
unschuldig. Erst der Mensch mit seinem gött-  
lichen Bewußtsein hat die Unkeuschheit entdeckt.

Kunst spendet Glück und ist tiefstes Leid.

Das reinste Ideal hat der Unheiligste.

Wenn die Jugend sich wieder in uns mel-  
det, werden wir alt.

Schimpfen beschmutzt nicht das Beschimpfte,  
sondern den Schimpfer.

Tugenden und Laster sind in allen Men-  
schen dieselben, nur ihre Gruppierung ist ver-  
schieden.

Kurt Mäyer

## Stoßseufzer

Chemann: Einmal und nicht wieder hei-  
rate ich eine Schauspielerin! Denn mit  
diesen Komödiantinnen ist nicht gut Kirichen  
essen, wenn ihnen ein Wunsch unerfüllt bleiben  
muß. Seinerzeit verlagte ich meiner Ana-  
stasia den heiß ersehnten Saltenrock: Gleich  
legte sie ihr sonst hübsches Antlitz in häßliche  
Kummerfalten. Diesen Winter erhielt sie  
die gewünschte neue Pelzgarnitur nicht:  
Nun trägt sie neben den Kummerfalten eine  
eiskalte Miene zur Schau, beides als  
dauernde Mahnung an mich und meinen magern  
Geldbeutel.

## Sur Papierknappheit!

Unter der Papierklemme leiden die Dichter,  
aber nicht die — Buchmacher!

Eki



# Thyrrhal

ist

das ideale Zahn-Wasser

1708

Schweizer - Fabrikat  
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein Fabrikant: A. Laszlo, Zürich 1

## Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. Haut- u. Sexualleiden.  
Sprechstunden 10-12 und 2-4; Sonntags 1-12 1831  
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung  
Riedtistrasse 19 — Telefon: Hottingen 60.75

**G. Kuntz** Atelier für Portrait  
Photographie  
Badenerstr. 137 (Sonntags geöffnet)  
Spez.-Abt. Amateur-Arbeiten. Entwickeln, Kopieren und  
Vergrössern. Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.



Klagen Sie über Haarausfall  
dünnen Haarwuchs

so empfehle 1723  
Wild'sche Haarpflege  
Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II, Bern.

**ROAS**  
BESTE SCHUH-CRÈME  
A. SUTTER  
BERNHOFEN/THURGAU

## AlleMänner

die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwinden ihre-  
ren Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen,  
die ichtvolle u. aufklärende Schrift  
„Des Nervenarztes“ über Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von Dr. Rumler's  
Heilanstalt, Genf 477.



## Rheumatismus Antalgine 1809

Ist das beste Mittel gegen sämtliche  
Formen des Rheumatismus, es heilt die  
hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche  
von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme.  
Broschüre auf Verlangen gratis.

Apothek BARBEZAT, Payerne.

## Postamtliche Zeitungs-Abonnemente

können ab 1. Januar 1918 bei den schweizerischen Poststellen nur noch vierteljährlich zur Bestellung aufgegeben  
werden; Halb- oder Ganzjahres-Abonnemente werden nicht mehr angenommen.

Wer nun gleichwohl das Abonnementsgeld für ein Halb- oder Ganzjahr auf einmal zu entrichten  
wünscht, kann den Betrag mittels Posteingahlungsscheine auf unser Postcheckkonto VIII 2888 freizeiten bei seiner  
Poststelle einzahlen. Auf Wunsch erheben wir auch den Abonnementsbetrag, zuzüglich Porto, durch Postnachnahme.

# Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,  
Dissertationen, Briefköpfe, Me-  
moranden, Couverts, Wein- und  
Speisekarten, Papierservietten,  
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und  
preiswürdig hergestellt werden können!



## Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Bitte lesen! Schellenbergs  
weltberühmtes

## 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäns**, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
6.60, franko. Diskreter Postversand.  
Generalvertrieb: **Max Hooge**,  
Basel 18. 1810

## 420,000

Fr. werden von d. Lotterie  
schweiz. Eisenbahnen ver-  
lost. 100,000 Gewinne ver-  
teilt. Treffer 10,000, 5,000, 1,000  
etc. Gewinn sofort ersicht-  
lich. **Lose à Fr. 1.-**  
versendet **Fr. Imbach**,  
Amrein, Weinmarkt Nr. 13-14,  
Luzern. 1816

## Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs.  
Reparatur von defekten  
Briefmarken. 1823  
An- u. Verkauf, Tausch,  
Freiwillig gratis u. rko.  
Auswahl - Sendungen.  
F. Fournier's Nachf., Genf 1.



**Zahl Geld zurück**  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.- in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milseer  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten-Crème Marke  
„Edelweiss“ Fr. 3.- Garantie!  
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**,  
Postalmuseum, Brugg, aarg. 1778